

## Actienbrauerei Karlsburg in Bremerhaven.

**Gegründet:** 14./7. 1891. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Bierabsatz 1895/96—1898/99: 28 000, 28 850, 33 100, 36 373 hl. Später jährl. ca. 30 000 hl.

**Kapital:** M. 495 000 in 495 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./11. 1898 zur Erweiterung der Betriebsanlagen um M. 100 000 auf M. 600 000. Die G.-V. v. 21./12. 1910 beschloss Herabsetz. des A.-K. um M. 120 000 durch Zus.legung der Aktien 5:4 behufs Tilg. der Unterbilanz u. Reservestellungen, also auf M. 480 000; diejenigen Aktien, auf welche 20% = M. 200 zugezahlt wurden, blieben von der Zus.legung befreit; M. 15 000 wurden zugezahlt. A.-K. jetzt M. 495 000.

**Anleihen:** I. M. 600 000 in 4½% Prior.-Oblig. von 1893, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. von M. 12 000 im Dez. auf 1./4. Noch in Umlauf 30./9. 1912 M. 428 000. Zahlst.: E. C. Weyhausen; Bremerhaven: Bremer Bankverein. II. M. 180 000 in 5% Amort.-Anleihe. Noch in Umlauf am 30./9. 1912 M. 142 950.

**Hypotheken:** M. 464 670 auf Wirtschaftsanlagen.

**Geschäftsjahr:** 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. event. Bildung u. Verstärkung von Sonderrücklagen, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 6% Tant. an A.-R. (ausser M. 4000 fester jährl. Vergütung), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 481 364, Masch. u. Apparate 152 270, elektr. Beleucht.-Anlage 1, Inventar 16 000, Lagerfässer u. Bottiche 45 336, Transportfässer 22 286, Wagen u. Geschirre 4441, Pferde 9599, Flaschen u. Kasten 10 000, Immobil. 555 982 abz. 464 670 Hypoth. bleibt 91 312, Brunnen 1, Kassa 3646, Bankguth. 35 158, Interimskto 4449, Hypoth. 407 582, Debit. 32 305, do. in lauf. Rechnung 66 102, Vorräte 190 352. — Passiva: A.-K. 495 000, Prior.-Anleihe 428 000, do. 5% 142 950, Lombard-Kto (lomb. Hypoth.) 334 410, Kredit. 46 995, Unterst.-F. 3000, Ern.-F. 5000, Akzepte 56 729, gestundete Brausteuer 21 196, Interimskto 5519, R.-F. 10 000 (Rückl. 9494), Avale 243 340, Div. 19 800, Tant. an A.-R. 216, Vortrag 3392. Sa. M. 1 572 210.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Ausgaben für Malz, Hopfen, Pech, Material., Kohlen-säure, Wasser, Brausteuer, Kohlen 309 626, do. für Löhne, Fourage, Zs., Steuern, Reparatur., Arb.-Versich., Gen.-Unk. 185 070, Talonsteuer 3465, Abschreib. 67 983, Reingewinn 32 904. — Kredit: Vortrag 9600, Bier 575 679, Treber 13 769. Sa. M. 599 049.

**Dividenden 1891/92—1911/12:** 0, 3, 0, 5, 7, 8, 8, 0, 2, 3, 4, 5, 5, 5½, 5½, 3, 0, 0, 0, 4% Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Carl Taeger. **Prokurist:** Hans Michel.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Justizrat A. Mayer, Geestemünde; Stellv. H. Rodenburg, H. Hirsch, Stadtrat H. Kuhlmann, Bremerhaven; Bank-Dir. E. Maluvius, Geestemünde.

**Zahlstelle:** Für Div.: Bremerhaven: Bremer Bankverein. \*

## Brieger Stadtbrauerei, Actiengesellschaft in Brieg

mit Zweigniederlassung unter der Firma: „Bürgerliches Brauhaus Tichau“ in Tichau, Kr. Pless.

**Gegründet:** 23./5. 1895 mit Wirkung ab 1./9. 1894.

**Zweck:** Fortbetrieb der für M. 936 500 übernomm. „Brieger Aktien-Dampfbrauerei Thiel, Güttler & Co. zu Brieg“; mit übernommen wurden M. 118 250 Hypoth., M. 6807 Kauttionen u. M. 210 jährl. mit dem 25fachen Betrage ablösbare Rente. 1897 wurde eine Brauerei in Tichau i. O.-Schl. auf einem 105 Morgen grossen zu diesem Zwecke angekauften Grundstück erbaut u. das Kapital deshalb um M. 900 000 erhöht. 1911/12 Verkauf eines Teiles des Tichauer Grundstücks mit M. 47 178 Gewinn. 1902 Vergrößer. der Lager- u. Gährkeller in Tichau (Kosten M. 134 221); daselbst fanden auch 1904/06 bedeutende Erweiterungs-Bauten spec. der Masch.-Anlage statt, die 1905/06 M. 372 305 erforderten. Nach Fertigstellung derselben ist in Tichau eine Produkt.-Fähigkeit von 100 000 hl erreicht. 1912/13 Neueinricht. des Sudhauses in Brieg. Bierabsatz 1897/98—1911/12: 68 313, 85 124, 94 865, 104 779, 98 692, 94 950, 98 853, 98 137, 106 937, 108 880, 105 458 hl; später jährl. ca. 100 000 hl.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./5. 1896 um M. 900 000 in 900 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 2:1 zu 115% rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1902 durch jährl. Ausl. in der G.-V. (erstmalig 1901) auf 1. Juli; kann ab 1. Juli 1905 verstärkt werden. Sicherergestellt durch eine Kautionshypothek zu gunsten der Breslauer Disconto-Bank in Höhe von M. 1 050 000. Noch in Umlauf Ende Aug. 1912 M. 450 000. Verj. der Coup.: 4, der Stücke: 10 J. n. F. Zahlstellen wie bei Div. und Breslau: Breslauer Disconto-Bank. Kurs Ende 1898—1912: 99.80, 95.80, 92.90, 94, 98, 100.80, 100.60, 101.10, 100.40, 94.40, 97.25, 99, 100, 101.75, —%. Aufgelegt 16./3. 1898 zu 101.25%. Notiert in Berlin.

**Hypotheken:** M. 325 750, davon M. 200 000 in 1911/12 aufgenommen.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5—15% zum R.-F. nach Befinden des A.-R. (zu einer höheren Dotierung ist die Genehmigung der G.-V. erforderlich), event. Dotierung des Spez.-R.-F. bis zu 20% des A.-K., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 5000), Rest nach G.-V.-B.